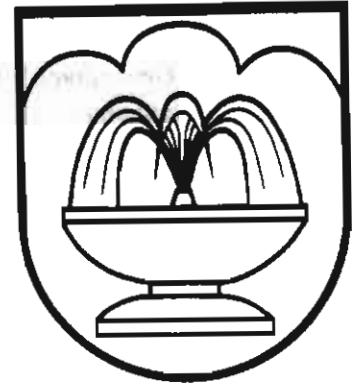


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

7. Jahrgang

Donnerstag, den 22. Oktober 1981

Nr. 42

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe über die Auslegung des Entwurfs der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1981

Der Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1981 liegt gem. § 81 Abs. 1 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, und zwar

von Freitag, dem 23.10. bis Montag, dem 2.11.1981

je einschließlich auf dem Rathaus, Vorzimmer, während der üblichen Dienststunden zur Einsicht durch die Einwohner und Abgabepflichtigen öffentlich aus.

Über Einwendungen wird der Gemeinderat entscheiden.

Bad Ditzenbach, den 22.10.1981

Bürgermeisteramt
gez.: Zankl

Grundschule Bad Ditzenbach

Herbstferien

Herbstferien sind vom 23. Oktober (Freitag) bis 31. Oktober (Samstag) je einschließlich.

Schulleiter

Wahl in die Realschule

Klassenelternvertreter 1981/82

Zum Schuljahresbeginn 1981/82 wurden bei den Klassenpflegschaften der Realschule Deggingen folgende Elternvertreter für die einzelnen Klassen gewählt:

- Kl. 5a 1. Müller Gisela, 7341 Gruibingen, Hölderlinweg 16
Tel. Nr. 07335/6400
2. Hagenmaier Maria, 7346 Wiesensteig, Waisengasse 8
Tel. Nr. 07335/5525
- Kl. 5b 1. Braun Lilli, 7345 Deggingen, Mühlstraße 3
Tel. Nr. 07334/5204
2. Ehrlich Sigrid, 7346 Wiesensteig, Seestraße 56
Tel. Nr. 07335/6418
- Kl. 5c 1. Deppert Günter, 7345 Deggingen, Bernhardsstraße 31
Tel. Nr. 07334/5432
2. Gansloser Ursula, 7345 Deggingen, Hauptstraße 68/1
Tel. Nr. 07334/6538
- Kl. 6a 1. Späth Heinz, 7342 Bad Ditzenbach-Auendorf, Eichelstraße 32
Tel. Nr. 07334/5676
2. Sorge Gerhard, 7346 Wiesensteig, Sommerhalde 31
Tel. Nr. 07335/5434
- Kl. 6b 1. Copuroglu Semiha, 7342 Bad Ditzenbach, Schillerstraße 30
Tel. Nr. 07334/8431
2. Abt Hartmann, 7341 Mühlhausen, Kreuzackerstraße 75
Tel. Nr. 07335/6673
- Kl. 7a 1. Sengen Ingrid, 7345 Deggingen, Sommerbergstraße 26
Tel. Nr. 07334/6104

2. Beißwänger Johanna, 7345 Degg.-Reichenbach, Fischbachstraße 15
Tel. Nr. 07334/5763
- Kl. 7b 1. Baumann Rosemarie, 7342 Bad Ditzenbach-Gosbach, Mörikestraße 1
Tel. Nr. 07335/6203
2. Köhler Alfons, 7342 Bad Ditzenbach, Brunnenwiesenstraße 10
Tel. Nr. 07334/5433
- Kl. 7c 1. Probst Veronika, 7345 Deggingen, Hauffstraße 15
Tel. Nr. 07334/8120
2. Weiß Anneliese, 7345 Deggingen, Gartenstraße 25
Tel. Nr. 07334/6458
- Kl. 8a 1. Walddörfer Margret, 7341 Drackenstein, im Grimme 3
Tel. Nr. 07335/6609
2. Schmiedt Lutz, 7345 Degg.-Reichenbach, Weiherstraße 23
Tel. Nr. 07334/5680
- Kl. 8b 1. Reichert Eugen, 7342 Bad Ditzenbach-Gosbach, Drackensteiner Str. 71
Tel. Nr. 07335/6628
2. Ulmer Margit, 7342 Bad Ditzenbach, Bruckwiesenstraße 12
Tel. Nr. 07334/5298
- Kl. 8c 1. Schidloch Elisabeth, 7345 Deggingen, Bronnwiesenstraße 1
Tel. Nr. 07334/5407
2. Schmiedt Horst, 7345 Degg.-Reichenbach, Reichenbachstraße 60
Tel. Nr. 07334/5381
- Kl. 9a 1. Winkler Eva, 7342 Bad Ditzenbach-Gosbach, Bergstraße 33
Tel. Nr. 07335/6216
2. Eckert Walter, 7341 Gruibingen, Hauptstraße 62
Tel. Nr. 07335/6842
- Kl. 9b 1. Schwarz Bernd, 7342 Bad-Ditzenbach-Gosbach, Am Tierstein 14
Tel. Nr. 07335/6252
2. Pulvermüller Peter, 7342 Bad Ditzenbach, Am Oberberg 19
Tel. Nr. 07334/6970
- Kl. 9c 1. Kubat Alois, 7345 Deggingen, Filsstraße 3
Tel. Nr. 07334/5412
2. Fuchs Doris, 7345 Deggingen, Ditzenbacher Straße 38
Tel. Nr. 07334/5608
- Kl. 10a 1. Maier Hannelore, 7345 Degg.-Reichenbach, Im Eichholz 10
Tel. Nr. 07334/8484
- Kl. 10b 1. Buck Edith, 7342 Bad Ditzenbach-Gosbach, Hofweiherstraße 8
Tel. Nr. 07335/5352
2. Bitter Bärbel, 7342 Bad Ditzenbach-Gosbach, Schulstraße 18
Tel. Nr. 07335/7239
- Kl. 10c 1. Staudenmeyer Gerda, 7345 Deggingen, Hauptstraße 65
Tel. Nr. 07334/5681
2. Matejka Wilhelm, 7345 Deggingen, Lautenbachstraße 14
Tel. Nr. 07334/8782

Die oben aufgeführten Elternvertreter bilden zusammen den Elternbeirat der Realschule Deggingen, der sich bei seiner ersten Sitzung am 12.10.81 Herrn Heinz Späth zum Vorsitzenden, Frau Lilli Braun zur Stellvertreterin und Herrn Gerhard Sorge zum Schriftführer wählte.

Die Vertreter der Eltern in der Schulkonferenz sind neben dem Elternbeiratsvorsitzenden Heinz Späth, Frau Veronika Probst und Herr Gerhard Sorge.

In schulischen Angelegenheiten können sich die Schüler der Realschule und deren Eltern an die oben aufgeführten Damen und Herren wenden.

**Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr
Bad Ditzenbach in Auendorf am Samstag, 24.10.81
ca. 16.00 Uhr**

**Löschzüge: Bad Ditzenbach - Gosbach - Auendorf
Alarmübung (Schauübung)**

Brandobjekt: landwirtschaftliches Stallungs- und Scheunengebäude des Herrn Hans Schulz, Auendorf, Im Eichele 13. Angenommener Brand im Scheunenbereich, der übergreift auf Stallung und Düngemittelager, in dem größere Mengen ammonium-nitrat-haltige Düngemittel lagern; bei dem Brand im Düngelager entwickeln sich giftige nitröse Gase und sind nur unter schwerem Atemschutz zu bekämpfen.

Während der gemeinsamen Brandbekämpfung und der bedrohlichen Lage der giftigen Gase veranlaßt die Einsatzleitung die Alarmierung des Malteserhilfsdienstes über Funk.

Alarmierung: Auendorf über ortsfeste Sirenenanlage Bad Ditzenbach und Gosbach - Bereitstellung Ortsanfang Auendorf und Abrufung über Funk.

Zum Einsatz kommen: 1 LF 8, 1 TSF, 1 TSA, 4 TS 8, 3 schwere Atemschutzgeräte, 1 Sanitätszelt des MHD, 1 Rettungsfahrzeug des MHD.

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Marie Rösch, Eichelestraße 5,
am 22. Oktober zum 77. Geburtstag

Frau Marta Rösch, Krügerstraße 5,
am 25. Oktober zum 70. Geburtstag

Frau Charlotte Lemke, Talstraße 21,
am 28. Oktober zum 84. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herrn Jakob Käppler, Hauptstraße 70,
am 23. Oktober zum 86. Geburtstag

Frau Rosa Bauer, Mühlstraße 6,
am 25. Oktober zum 72. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Anna Höflinger, Bergstraße 36,
am 26. Oktober zum 70. Geburtstag

Frau Emilie Baumann, Schulstraße 34,
am 27. Oktober zum 80. Geburtstag

Deutsch-jugoslawische Tage der Begegnung

19. bis 28. Oktober 1981:

Ausstellung von Exponaten jugoslawischer Künstler des Künstlerverbandes „Likar“

Eröffnung: 19.10.81, 19.30 Uhr, Jahnhalle, kleiner Saal

23. Oktober 1981:

Film über das heutige Slavonien

Beginn: 19.30 Uhr, Jahnhalle, großer Saal

24. Oktober 1981:

Jugoslawischer Abend in der Geislinger Jahnhalle mit Musik und Volkstanz

Beginn: 19.30 Uhr, Jahnhalle, großer Saal

Herzliche Einladung an alle.

Kulturamt der Stadt Geislingen an der Steige

Njemačko-jugoslavenski Susreti

18. - 28.10.1981:

Izložba exponata jugoslavenskih slikara, udruženja umjetnika „Likar“

Otvoranje: 19.10.81 u 19.30sati u maloj dvorani Jahnhalle

23.10.1981:

Film i današnjeg Slavoniji

Početak: 19.30sati u velikoj dvorani Jahnhalle

24.10.1981:

Jugoslavensko večer u Jahnhalle Geislingen uz muziku i narodni ples

Početak: 19.30sati u velikoj dvorani Jahnhalle

Srdačno Vas sve pozivamo.

Kulturamt grade Geislingen an der Steige. 2

Ärztlicher Notfalldienst

24./25.10.81: Dr. Straub, Wiesensteig, Tel. 07335/66 66

Notfalldienst der Apotheken

24./25.10.81: Apotheke Wiesensteig

Achtung Landwirte!

Eternlehre in der Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebsleiter, die ihre Kinder in dem Beruf Landwirt ausbilden wollen, müssen dafür eine Auszubildereignung nachweisen.

Die Auszubildereignung kann durch die Teilnahme an einem Lehrgang in Berufs- und Arbeitspädagogik beim Landwirtschaftsamt Göppingen erworben werden. Die Teilnahme ist vor Ausbildungsbeginn vorgeschrieben. Der nächste Lehrgang beginnt voraussichtlich am Freitag, dem 27.11.1981.

Da diese Lehrgänge nur einmal jährlich stattfinden (Dez./Jan), ist Ihre Anmeldung entsprechend vorher erforderlich.

Anmeldungen sind zu richten an

Landwirtschaftsamt

Pappelallee 10

7320 Göppingen

Tel.: 07161/79037/38

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 24. bis 31. Oktober 1981

Samstag, 24. Oktober

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Georg und Sofie Ostberg
Kollekte für die Weltmission

**Sonntag, 25. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis -
Weltmissionssonntag**

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
Kollekte für die Weltmission

14.00 Uhr Tauffeier

19.00 Uhr Bußfeier auf Allerheiligen-Allerseelen
Gott hat uns Vergebung versprochen,
aber Er hat uns nicht versprochen
die Zeit. Noch ist die Zeit der Gnade.

Montag, 26. Oktober - Woche der Herbstferien

19.00 Uhr hl. Messe für Ambros und Maria Richter

Dienstag, 27. Oktober

19.00 Uhr hl. Messe für Hedwig Schweizer

Mittwoch, 28. Oktober

19.00 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern

Donnerstag, 29. Oktober

7.45 Uhr hl. Messe nach Meinung

Freitag, 30. Oktober

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 31. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Vorabendmesse auf Allerheiligen
hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Sonntag, 1. November: Fest Allerheiligen

Ohne Teamwork geht es nicht

Wir haben das Kirchweihfest der alten Dorfkirche wieder einmal nach alter Väter Sitte gefeiert: „Wir lassen die Kirche im Dorf“. Wahrhaftig ein schöner Kirchweihgottesdienst wieder einmal in der alten Dorfkirche. Ein ganz persönliches Erlebnis mit altvertrauter Erinnerung besonders für die ältere Generation. Uns allen wurde wieder bewußt, die Kirche ist es, die wie eine Mutter den Menschen begleitet auf seinem Lebensweg von der Wiege bis zum Grabe; bei ihr ist keiner vergessen, auch dann nicht, wenn er schon längst gestorben ist. Die alte Dorfkirche trägt am Sakramentshäuschen die Jahreszahl 1499.

Beinahe 500 Jahre tat diese Kirche an den Menschen diesen wertvollen Liebesdienst. Als Pfarrer war ich überaus erstaunt über den guten Gottesdienstbesuch. 351 Kirchenbesucher wurden gezählt - Kirchweihsonntag war zugleich Zählsonntag - und diese Kirchenbesucher haben nicht weniger als 851,51 DM für

die Erhaltung der alten Dorfkirche geopfert. Ich kann nur sagen: Gott vergelt's, denn es ist ja **Sein Haus**.

Auch nochmals ganz persönlichen Dank dem Sängerbund Gosbach, der uns soviel Festesfreude ins Herz gesungen hat.

Voll des Jubels und der Freude ging es dann nach dieser feierlichen „Kirchweihmesse“ ins Gemeindehaus zu einem zünftigen „Kirchweihessen“. Die Predigt braucht nicht so lange sein, umso länger die Würstl „Guat hot's gschmeckt!“ „Schön war's“, das ist es, was ich als Pfarrer gehört habe und was mich besonders gefreut hat, daß so viele an unserem Fest teilgenommen haben. Das gibt gegenseitig Mut und Zuversicht. Wenn es drauf ankommt, gehören wir doch zusammen wie der Wind und das Meer! Leider kann man aus einem Schwein keinen Kalbsbraten und keine Kalbs-Bratwürste machen. Liebe Diabetiker, das nächste Mal werden wir daran denken.

Fast bin ich ein wenig stolz auf unseren Kirchengemeinderat. Ohne dieses Teamwork hätte ich es nicht geschafft. Teamwork heißt: Einer für alle, alle für einen und das für eine gute Sache und unsere Sache ist gut, ja sehr gut. Ich bedaure jeden, der das nicht einsieht. Wir Menschen brauchen das Fest, sonst würden wir nur noch auf der Erde vegetieren und müßten zur Banalität werden. Auch wir Christen haben als Menschen tausend Gründe, traurig zu sein. Aber als gläubige Menschen haben wir immer einen Grund, froh zu sein. Christliche Existenz kann gelassen und heiter sein: unser Leben wird einmal gut ausgehen, weil Gott es gut machen wird. Drum lassen wir die Kirch im Dorf!

Und jetzt noch ein Wort zum Weltmissionssonntag

Überall auf der Erde lebt Kirche; Kirche lebt dort, wo sich Menschen versammeln, um Gottes Volk zu sein, wo Menschen einander beistehen um Christi willen; Kirche lebt dort, wo Menschen hungern nach Gerechtigkeit und Frieden. Menschen sind es, die in aller Welt Gottes Liebe in Wort und Tat verkünden. Dafür braucht **Missio** unsere Solidarität.

Auch wir gehören zusammen!

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 25. bis 31. Oktober 1981

Sonntag, 25. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier
(Albert, Norbert und Sophie Alt)

18.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 26. Oktober

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Franz u. Maria Göser)

Dienstag, 27. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 28. Oktober - Fest der Apostel Simon und Judas

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Maria Rink und Söhne)

Donnerstag, 29. Oktober

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Justine Rauschmeier)
Anschließend Beichtgelegenheit bei einem Vater von Ave Maria

Freitag, 30. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 31. Oktober

18.00 Uhr Bußfeier - anschließend Sonntag-Vorabendmesse (Franz Stehle, Sattler, mit Angehörigen)

Kinderkirche

Zur Kinderkirche sind alle Mädchen und Jungen herzlich eingeladen am kommenden Sonntag, um 9.30 Uhr im Kindergarten.

Kirchengemeinderatssitzung

Zur nächsten Sitzung des Kirchengemeinderats wird eingeladen auf Donnerstag, den 22. Oktober, um 19.30 Uhr im Josefsheim.

Seniorentreffen

Herzlich eingeladen sind wieder unsere Frauen und Männer zum nächsten Seniorentreffen am Mittwoch, dem 28. Oktober.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“
Jeremia 17,14

Donnerstag, 22. Oktober

20.0 Uhr Jugendkreis: Vorbereitung Friedenswoche

Freitag, 23. Oktober

20.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 25. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Metelmann); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Dienstag, 27. Oktober

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 28. Oktober

19.00 Uhr Probe des Jugendchores

20.00 Uhr Probe des Gemischten Chors

Am Sonntag, dem 25. Oktober findet in unserem Distrikt eine **Investitur** statt: um 9.15 Uhr wird in Wiesensteig Pfr. Jückstock durch Dekan Stahl/Geislingen in sein Amt eingeführt.

Wir wünschen Pfr. Jückstock alles Gute und Gottes Segen an seinem neuen Wirkungskreis.

Am Freitag, dem 23. Oktober findet um 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus, Geislingen, ein Abend für alle des **Evangelischen Jugendwerkes** statt.

„Von Stephanus bis Idi Amin - die Geschichte der Verfolgung von Christen bis in die Gegenwart!“ ist das Thema dieses Abends.

Hierzu sind alle Gemeindeglieder freundlich eingeladen!

Am Sonntag, dem 1. November findet um 19.30 Uhr in der Martinskirche, Geislingen-Altenstadt, ein **Gospelfest** statt, bei dem verschiedene Liedermacher mitwirken. Der Kostenbeitrag beträgt 4,- DM. Auch hierzu herzliche Einladung.

Inzwischen sind alle wohlbehalten von unserer **Distriktsfreizeit** in Montal/Südtirol zurückgekehrt. Allen Teilnehmern hat es großen Spaß gemacht. Und auch das Wetter war gut (Regen war ein Fremdwort). Am besten, Sie lassen sich's einmal von einem der Teilnehmer selber erzählen!

Noch einmal sei an unsere **Briefmarkenverkaufsaktion** erinnert, deren Erlös unserer Gemeinde zugute kommt. Sie können die Marken nach dem Gottesdienst und bei den Veranstaltungen im Gemeindezentrum erwerben.

Bitte machen Sie davon Gebrauch. Sie können uns damit fen!

Evang. Kirchengemeinde Degg.- Bad Ditzzenbach

Wochenspruch:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
Jeremia 17,14

Donnerstag, 22. Oktober

20.00 Uhr 3. Abend der Vortragsreihe: „Jesusdarstellungen im 20. Jahrhundert“ im Haus der Begegnung, Geislingen, Bahnhofstr.75

Albert Camus - D.H. Lawrence

Referent: Pfarrer Metelmann

Interessenten mögen sich wegen Mitfahrgelegenheiten ans Pfarramt wenden.

Freitag, 23. Oktober

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Pfarrhaus

Samstag, 24. Oktober

7.00 Uhr Abfahrt zum Ausflug nach Würzburg.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Es wird eingeladen zum Besuch der Ausstellung in der Festung Würzburg „Tilman Riemenschneider“ anlässlich seines 450jährigen Geburtstages. Dazu wird auch Gelegenheit gegeben zur Besichtigung von Altstadt, Dom und Schloß.

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr. Fahrpreis: ca. 20.00 DM.

Kinder und Schüler zahlen die Hälfte.

Eintritt zur Ausstellung: 4,- DM bei einer Gruppe ab 20 Personen, die wir mit Sicherheit sind.

Anmeldungen formlos beim Pfarramt.

Sonntag, 25.10.

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche. Getauft wird Achim Vöhringer, Wacholderweg 10, Bad Ditzzenbach. (Pfarrer Metelmann)

Predigttext: 1. Mose 15, 1-6

Die Kollekte ist für die Weltmission bestimmt.

Bibelabend

Während der Herbst- und Winterzeit findet der Bibelabend 14tägig statt und zwar im Lehrzimmer der Gustav-Werner-Stiftung.

Der nächste Bibelabend ist am 4.11.1981 um 19.30 Uhr.

Literaturabend

Der nächste Literaturabend findet am Dienstag, 3.11. um 20.00 Uhr im Pfarrhaus statt.

Gelesen und besprochen wird: Franz Kafka, Der Jäger Grachus. Interessenten können Texte beim Pfarramt anfordern.

Sprechstunde

Am Samstag, dem 24.10. fällt die Sprechstunde im Pfarrhaus aus. Die nächste Sprechstunde ist am Samstag, 31.10. von 10.30 - 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (4294).

Reformationsfest

Am Reformationstag, Samstag, 31.10., findet um 19.30 Uhr ein Abendgottesdienst statt, in dem über die Grundlagen des Evangelischen Glaubens nachgedacht werden wird.

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Einladung zur Halbtageswanderung am kommenden Sonntag, dem 25. Oktober 1981.

Wir fahren mit dem Omnibus von Bad Ditzenbach nach Geislingen und wandern von dort zur Schildwacht und über Türkheim, Aufhausen, Berneck nach Bad Ditzenbach zurück.

Abfahrt mit dem Bus: um 11.00 Uhr nach Geislingen. Rucksackvesper mitnehmen. Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden. Führung: Wdfr. Willi Ostberg.

Alle, die gerne wandern, sowie die Kurgäste und Nichtmitglieder, sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Der Wanderwart

Hallo, Albvereinsjugend!

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 25.10.1981

Wir fahren mit dem Omnibus nach Mühlhausen, wandern von dort über die Eselhöfe - Kölleshof - Oberdrackenstein - Großmannshof zur Grillstelle Aimer. Dort machen wir eine längere Pause zum Vespern, Wurst grillen, Fußballspielen usw. Danach geht's weiter zum Tierstein - Hiltenburghütte und hinunter zum Sportplatz Bad Ditzenbach.

Abfahrt: Sonntag, 25.10. um 10.25 Uhr Omnibushaltestelle. Mitzunehmen: Vesper (Grillwürste) und etwas zum Trinken. Ausrüstung: kleiner Rucksack, feste Schuhe und Regenbekleidung. Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung auf den jeweils nächsten Sonntag verschoben.

Der Jugendleiter

FSV Bad Ditzenbach 1928



Das Lokalspiel gegen den SV Aufhausen gewann Ditzenbach mit 1:0. Durch diesen doppelten Punktgewinn weist unsere Mannschaft nur einen Minuspunkt mehr auf als der Tabellenführer Feurndau.

Die Reserve verlor am Sonntag	3:0.
Die A-Jugend gewann gegen SC Geislingen II	2:1
Die D-Jugend spielte gegen SC Geislingen II	2:2

Kommenden Sonntag hat Ditzenbach ein Heimspiel gegen Heiningen. Bei disziplinierter Spielweise ist der FSV in dieser Begegnung Favorit. Mit einem Sieg bleibt unsere Mannschaft in der Tabelle ganz oben. Motivation genug, alles zu geben, um einen doppelten Punktgewinn zu erreichen.

Achtung Altpapiersammlung!

Am Samstag, dem 24. Oktober 1981 sammelt die Jugend des FSV wieder Altpapier. Wir bitten die Einwohner, ihre Vorräte gebündelt vor den Häusern zu lagern. Wir danken für Ihre Mithilfe im voraus! Die Sammlung beginnt um 8.00 Uhr.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Wanderveranstaltung vom TSV Gosbach



Leider fiel unser Wandertag buchstäblich ins Wasser! Dennoch möchte sich der TSV bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz bedanken.

Abt. Tennis

Arbeitsdienst am Samstag, dem 7.11.1981

Mit Ende der Saison wollen wir einen Teil der Außenanlagen fertigstellen. Ebenso gilt es, die Plätze winterfest zu machen.

Deshalb wird auf Samstag, den 7.11.1981 ein Arbeitsdienst angesetzt. **Beginn: 9.00 Uhr**

Bei zahlreicher Beteiligung können die Arbeiten rasch abgeschlossen werden.

Hallen-Vermietung

Bei der Vermietung habe ich soweit möglich die Wünsche der Mitglieder berücksichtigt.

Die restlichen Stunden werden jetzt frei vermietet.

J.Steiner

ABTEILUNG TISCHTENNIS

TV Winzingen - Jugend I 1:7

Einen klaren Sieg konnte die 1. Jugend beim alten Rivalen in Winzingen landen. Mit diesem Sieg gegen den letztjährigen Meister bleibt die Mannschaft weiterhin verlustpunktfrei.

Aufstellung: Bou (2), Chau (2), Schütz (2), Schmelzer (-), Doppel Schütz/Schmelzer (1), Bou/Chau (1).

Jugend II - Unterböhringen I 1:7

Die 2. Jugend wartet nach dieser Niederlage gegen den Nachbarn weiter auf dem 1. Sieg.

Es spielten: Woidtke (1), Reith, Stehle, Striebel, Woidtke/Raith, Stehle/Striebel.

FTSV Kuchen IV - Schüler 1:7

Zu einem klaren Sieg kamen die Schüler mit folgender Aufstellung:

Steiner (1), Schütz W. (2), Briem (1), Schulz (1)
Doppel: Steiner/Schütz (1) und Briem/Schulz (1).

Die nächsten Spiele:

GSV Dürnau III - TSV Gosbach II	(Samstag, 18.00 Uhr)
TSV Heiningen III - TSV Gosbach II	(Sonntag, 9.30 Uhr)

Gemischter Chor Auendorf



Herbstkonzert der Chorgemeinschaft Oberes Filstal

Wie schon mehrfach angekündigt, findet am Samstag, dem 31. Oktober, das Herbstkonzert der Chorgemeinschaft Oberes Filstal in der Schulsporthalle in Deggingen statt.

Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt: 8,- DM.

Mitwirkende: Gemischter Chor Auendorf;

Gemischter Chor sowie Jugend- und Kinderchor

Liederkranz Concordia Deggingen;

Männer-, Frauen- Gemischter Chor sowie Kinder- und Jugendchor und Tanzgruppe

Sängerbund Gosbach;

Gemischter Chor

Bläsergruppe des Musikvereins Deggingen

Kammerorchester Russ, Geislingen

4 Gesamtleitung: Franz Schweizer

Eintrittskarten erhalten Sie bei allen aktiven Sängerinnen und Sängern unseres Vereins im Vorverkauf, oder an der Abendkasse.

Da wir in Auendorf wenigstens hundert Eintrittskarten verkaufen sollten, um finanziell einigermaßen über die Runden zu kommen, bitten wir die Einwohnerschaft von Auendorf recht herzlich um ihre Unterstützung.

Die Vereinsleitung

Kolpingsfamilie Gosbach



Am Samstag, dem 24.10., ist es soweit. Der Tanz für die Junggebliebenen wird um 20.00 Uhr eröffnet. Einlaß: 19.00 Uhr.

Es darf getanzt werden! Zu diesem Anlaß kann auch die festliche Kleidung aus dem Schrank geholt werden.

Karten sind noch erhältlich bei Reinhold Großmann, Telefon 07335/5474 (keine Abendkasse).

Sportschützenverein Gosbach e.V.



Am letzten Sonntag traten unsere beiden Mannschaften in der Disziplin Luftpistole und Vorderladergewehr den Rundenwettkampf gegen Reichenbach i.T. und Lauchheim an.

Im Luftpistolenkampf gegen Reichenbach i.T. konnte sich unser Schützenkamerad August

Pfleger mit 360 Ringen an die Mannschaftsspitze setzen. Für die 2. Mannschaft ein sehr gutes Ergebnis.

Ebenso erreichte Erich Bitter im Vorderladerwettkampf gegen den SV Lauchheim eine Ringzahl von 97 und hielt damit eine deutliche Distanz zu den übrigen Ergebnissen.

Ergebnisse: Luftpistole II. Mannschaft

Gosbach II - Reichenbach i.T. I 1332 Ringe - 1411 Ringe
(Pfleger, August 360 R.; Plichta, Rufin 327 R.; Zelzer, Gerhard 323 R.; Schweizer, Joachim 322 Ringe)

Ergebnisse: Vorderlader Perkussionsgewehr II. Mannschaft

SSV Gosbach II - SV Lauchheim I 362 Ringe - 322 Ringe
(Bitter, Erich 97 R.; Wehrauch, Peter 88 R.; Heiss, Gerhard 88 R.; Rau, Dieter 89 R.)

Wir danken allen Schützen für ihre guten Leistungen!

Hinweis:

Vorderlader Rundenwettkampf Perk. Gewehr 1. Mannschaft SV Aalen gegen SSV Gosbach
Gemeinsame Abfahrt Samstag, den 24.10.81 um 13.00 Uhr vor Bäckerei Bitter.

Vorderlader Rundenwettkampf Perkussions-Pistole

SV Boll gegen SSV Gosbach am Samstag, dem 31. Oktober 81.
Schießzeit ab 14.00 Uhr. Gemeinsame Abfahrt um 13.30 Uhr.

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Liebe Schützenkameraden,

mit einem guten Ergebnis von 2033 Ringen und einem 6. Platz im Kreisjugendwanderpokal haben unsere Schüler, Jugendlichen und Junioren am Samstag, dem 17. Oktober in Wiesensteig abgeschnitten.

Leider konnten wir nicht in einer kompletten Besetzung antreten, da einige unserer Jungschützen für den Ernteeinsatz zu Hause gebraucht wurden. Um so erfreulicher war es dann bei der Siegerehrung, daß wir mit unserem Oliver Scheiber in der Schülerklasse den besten Einzelschützen mit 361 Ringen gestellt haben. Für diese feine Leistung ist ein Lob und ein weiterhin „Gut Schuß“ im Namen des ganzen Vereins auszusprechen!

Einzelergebnisse:

Junioren: Ralf Doll, 356 R., Andreas Späth, 341 R.

Jugend: Frey Karlheinz, 317 R., Schmelzer Uwe, 315 R.

Schüler: Scheiber Oliver, 361 R., Doll Dieter II, 337 R., Eckert Ewald, 321 R., Späth Carola, 310 R.

Der Rundenwettkampf unserer 1. Mannschaft findet bereits am Sonntag, dem 25. Oktober, in Boll statt. Dazu wünschen wir allen Schützen ein recht „Gut Schuß“!

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach

Einladung zur Feier des 75jährigen Jubiläums des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Göppingen

Am Samstag, dem 24. Oktober 1981 findet in der Hohensteinhalle in Gingen ein Festabend statt, mit einer Jubiläums-Ausstellung am 24. und 25. Oktober. Der Festabend beginnt um 19.30 Uhr, Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.

Nach dem offiziellen Teil mit Musik, Begrüßungen und Grußworten, mit der Chronik und den Ehrungen stehen 100 Minuten Frohsinn und gute Laune auf dem buhten Unterhaltungsprogramm.

Es wirken mit:

Tanzgruppe Bronnweiler, Gesangs- und Jodel-Duo Schweiger, Der Zauberer Kewal, Durchs Programm führt: Der Schwaben-Jörg mit Sacha und Sächla.

Musikalische Ausgestaltung: Kapelle "Tante Anna" Göppingen

Dazu sind alle Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines die Freunde und Gönner des Obst- und Gartenbaues freundlichst eingeladen.

Über die Tätigkeit der Vereine können sich alle Besucher der Ausstellung informieren.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 5.- DM an der Abendkasse 6.- DM.

Interessierte Teilnehmer wollen sich bitte bei der Vorstandschaft anmelden. Eintrittskarten mit dem genauen Programm, im Vorverkauf sind vorhanden.

Abfahrt des Busses um 18.15 Uhr an der Bushaltestelle.

Verein für deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal Sitz Deggingen



Einladung!

Vereinsmeisterschaft 1981

Wir weisen nochmals darauf hin, daß am kommenden Sonntag, dem 25.10., unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft stattfindet. Beginn 7.30 Uhr mit dem Fährten in Bernack.

Die Wettkämpfe in Gehorsamsübungen sowie Schutzdienst schließen sich auf unserem SV-Gelände an. Für ein warmes Mittagessen, Kaffee und Kuchen, sowie Vesper und nicht zuletzt Bier vom Faß ist gut gesorgt.

An unsere Mitglieder und Freunde des Schäferhundevereines ergeht herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung, die den Abschluß des Übungsbetriebes 1981 bildet.

Der Schriftführer

Ulmer Theater

Besuchergruppe Deggingen-Bad Ditzenbach

Mittwoch, 28. Oktober 1981: „Mein Freund Harvey“, Schauspiel von Mary Chase.

Abfahrt mit dem Theaterbus:

Deggingen, Kiosk	18.45 Uhr
Deggingen, Friedhof	18.47 Uhr
Bad Ditzenbach, früh. Bahnhof	18.49 Uhr
Gosbach, früh. Bahnhof	18.53 Uhr

Da die Abfahrtszeiten immer gleich bleiben, werden sie künftig nicht mehr angegeben.

Was sonst noch interessiert

Tödliche Früchte

Unkenntnis über Pflanzen, Beeren und Pilze fordern jedes Jahr aufs neue Todesfälle - vorwiegend bei Kindern.

Jetzt ist die Zeit der Beerenreife vieler Hecken und Sträucher. In den Vorgärten und Parks, ja sogar auf den Spielplätzen, lauert in appetitlich aussehenden Beeren und Früchten die oft tödliche Gefahr vor allem für die Kleinsten unter den Kindern.

Die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) empfiehlt allen Eltern und Erwachsenen, sich einmal die Umgebung der Spielplätze kritisch anzusehen und sich über die Giftigkeit der in Wald, Feld und Parks reifenden Früchte zu informieren. Giftpflanzen mit auffälligen Früchten sollten dabei besondere Beachtung finden. Gewarnt wird vor allem vor den lebensgefährlichen Giftpflanzen, wie dem Goldregen, dem Oleander, den Rhododendron-Arten und allen Seidelbast-Arten, vor den Beeren von Maiglöckchen, vom Aronstab, der Tollkirsche, des Schwarzen Nachtschattens, der Zaunrüben sowie vor den Kapseln des Stechapfels. Nicht jede Beere, die wir in den Ziergärten und Parkanlagen finden, muß giftig sein und sollte verboten werden. Wenn Spielgefährten Schlehen, Kornelkirschen oder Hagebutten mit Genuß essen, werden Eltern mit Pauschalverbot leicht ungläubwürdig. Gerade deshalb sollten sich Eltern und Erzieher aber einmal genauer mit den Pflanzen unserer Umwelt zur Aufklärung der Kinder beschäftigen.

Sparen - aber nicht auf Kosten der Sicherheit

Deutschlands Autofahrer sparen. Das beweist nicht nur die Statistik mit ihren sinkenden Zahlen, das beweisen auch die gefahrenen Geschwindigkeiten z.B. auf der Autobahn. Es werden verstärkt Fahrgemeinschaften gebildet, kurze Strecken legt man zunehmend zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück. Das ist nicht zuletzt für die eigene Gesundheit ein Vorteil.

Wie stets, so gibt es freilich auch Zeitgenossen, die den an sich begrüßenswerten Spar-Gedanken übertreiben. Die etwa

- auf der Autobahn mit 70 km/h dahinschleichen,
- jedes Gefälle im Leerlauf hinabrollen und dabei die Geschwindigkeit weit unter das übliche Maß fallen lassen,
- in der Stadt im Schritt-Tempo an rote Ampeln rollen
- und bei Grün nur äußerst träge beschleunigen.

Sparen ist gut - Schleichen aber ist gefährlich. Denn die Langsamen müssen von den Normal-Fahrern überholt werden, auf der Autobahn auch von Lastzügen. Spar-Schleicher stören den gleichmäßigen und damit sicheren Verkehrsfluß genauso wie Drängler, die ständig überholen müssen.

Die gestiegenen Kraftstoffkosten haben noch einen zweiten, für die Sicherheit gleichermaßen nachteiligen Aspekt. Weil mehr Geld für Benzin oder Diesel draufgeht, sind viele Fahrer versucht, am Auto sonst zu sparen - an den Reifen, an der Wartung, an Reparaturen. Für die Sicherheit ist das äußerst bedenklich - lieber noch etwas weniger fahren, dem Wagen aber gönnen, was er braucht.

Stefan Wolterreck

Von der Kunst des Rückwärtsfahrens

Unsere Autos sind eigentlich reine Vorwärtsfahr-Autos. In jeder Hinsicht sind sie auf Vorwärtsbewegung eingerichtet: Lenkrad, Sitz, Fuß- und Handhebel und auch die Sichtverhältnisse - alles zielt auf Vorwärtsfahrt. Deshalb ist Rückwärtsfahren mit so vielen Schwierigkeiten verbunden. Man muß seinen Körper verrenken, man muß das Lenkrad beim Einschlagen sozusagen verkehrtherum drehen, man kann das Ges viel schlechter dosieren, und bei all dem hat man noch eine überaus schlechte Sicht. Hinzu kommt, daß in einer Rückwärtskurve der Bug des Wagens nach außen schwenkt, gegen die Lenkrichtung. Viele Autofahrer müssen deshalb ihre ganze Aufmerksamkeit dem rein Fahren widmen; sie haben nur noch wenig Reserve für die Beobachtung der Verkehrssituation. Deshalb hier die relativ hohe Unfallquote.

Besonders gefährlich ist schnelles Rückwärtsfahren. Aus dem sogenannten Nachlauf der Vorderräder, der die ganze Lenkung stabilisiert, wird dann ein Vorlauf, der bei Kurvenfahrt den Rädereinschlag kräftig verstärken möchte. Dies kann so weit gehen, daß es einem das Lenkrad glatt aus der Hand reißt, wenn man es nicht gut festhält. Deshalb der Rat: Fahren Sie niemals schnell rückwärts! Und überhaupt: Fahren Sie rückwärts dreimal so vorsichtig und aufmerksam wie vorwärts. Rechnen Sie immer mit Überraschungen! Rückwärtsfahren ist ein Ausnahmezustand, bei dem auch der Gesetzgeber ein Höchstmaß an Vorsicht und Rücksicht verlangt. Kommt es dabei zu einem Unfall, wird häufig der Rückwärtsfahrer schuldig sein.

Götz Wehmann

Die Kriminalpolizei rät: Keller zusätzlich gut sichern!

52.264 Einbrüche in Keller- oder Bodenräume im Jahr 1980. Nicht einmal jeder dritte Täter war ein Erwachsener, aber mehr als jeder dritte Täter war jünger als 16 Jahre. Einbruch wird hier zum Kinderspiel, weil die meisten Keller von jedem Kind im Nu zu öffnen sind.

Und für Kinder und Jugendliche ist jede Beute erstrebenswert: Spiel- und Werkzeuge, Sport- und Hobbygerät, Eingemachtes und auch die Weinflaschen; so brachen sechs Kinder zwischen 11 und 13 Jahren und ein 16jähriger in Kellerräume ein und betranken sich so sinnlos mit den dort entwendeten Alkoholika, daß drei der Kinder mit akuter Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert werden mußten.

Besonders schlimm sind die Folgen für die Bewohner, wenn die Einbrecher, einmal im Keller, auch von den Wohnräumen nicht mehr abzuhalten sind, wie dies besonders in Ein- und Zweifamilienhäusern der Fall ist. Selbst wenn Türen und Fenster vernünftig gesichert sind, die Einbrecher suchen nach dem schwächsten Glied in der Kette, und dies ist nur zu oft der Keller, z.B. wenn sich die Gitterroste der Kellerlichtschächte mühelos ausheben lassen. Da die Täter oft auch nicht davor zurückschrecken, in Häuser einzudringen, in denen die Bewohner anwesend sind, kann es hier zu gefährlichen, ja lebensgefährlichen Begegnungen kommen. Doch auch wo die Bewohner nicht zu Hause sind, bleibt es oft nicht beim Diebstahlschaden, und die oft sehr viel höheren Sachschäden zahlen die Versicherungen meist nicht. Gerade „Amateur-Einbrecher“, die nur die Gelegenheiten nutzen, in denen es ihnen besonders leichtgemacht wird, verwüsten oft die Wohnungen, und erst diesen Sommer geschah es, daß die Täter gleich das ganze Haus in Brand setzten - auch sie waren durch das Kellerfenster eingestiegen.

Deswegen rät die Kriminalpolizei:

Sichern Sie Ihren Keller zusätzlich.

- Bringen Sie an den Kellerfenstern zumindest verschließbare Stahlblechblenden, besser stabile Gitter an.
- Befestigen Sie die Gitterroste auf den Lichtschächten von Kellerfenstern durch Verschweißen mit dem Rahmen oder durch im Mauerwerk verankerte Flacheisen.
- Sperren Sie Kelleraußentüren und Zwischentüren vom Keller zur Wohnung z.B. durch kräftige Riegel im oberen und unteren Drittel.
- Lattenverschlüsse in Mehrfamilienhäusern sollen durchgehend verschraubt oder mit langen, innen umgeschlagenen Nägeln befestigt sein. Der Riegel darf von außen nicht abschraubbar (Panzerüberfalle) und muß mit einem stabilen Vorhängeschloß gesichert sein.

Welche Sicherungen in Ihrem Fall die vernünftigsten sind, erfahren Sie kostenlos bei den über 100 kriminalpolizeilichen Beratungsstellen. Wo die nächste ist, erfahren Sie bei jeder Polizeidienststelle; dort erhalten Sie auch den Teilnahmeschein für das Kripo-Mitdenker-Spiel und damit die Chance, einen der 100 Preise wie einen Exotik-Urlaub auf den Seychellen, eine Filmkamera oder eine Spielreflexkamera zu gewinnen.

KKH will Beitragssatz in 1982 hinein halten

Als erste der bundesweit vertretenen großen Krankenkassen hat jetzt die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) in Hannover angekündigt, daß ihre über 1,1 Mio. Versicherten auch zum Jahreswechsel 1981/82 nicht mit einer Beitragssatzerhöhung zu rechnen brauchen. Die KKH ist - was die weitere Beitragssatzentwicklung angeht - deshalb optimistisch, weil die ersten sechs Monate eine Abflachung des Kostenanstiegs ausweisen und nach den bisherigen Anhaltspunkten für das zweite Halbjahr mit einem weiteren Rückgang der Steigerungsraten gerechnet werden kann. Für eine Prognose für das ganze Jahr 1982 reichen aber die bis jetzt vorliegenden Berechnungsdaten noch nicht aus.

Der allgemeine Beitragssatz der KKH liegt bei 11,9 Prozent des Grundlohnes.



Volkshochschule Göppingen



Zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung

Seminar über 5 Abende
Hansjörg Wohlrab
Beginn: 2. November, jeweils montags, 20.00 Uhr, Freihof-Gymnasium

An der VHS Göppingen beginnt ein Seminar zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Traditionen der Arbeiterbewegung werden erläutert und in Beziehung zur Gegenwart gebracht.

Gibt es Grundimpulse der deutschen Arbeiterbewegung, die uns heute angehen und vielleicht zur Lösung von Zukunftsaufgaben beitragen? Einzelne Themenschwerpunkte können die Seminarteilnehmer selbst bestimmen.

Anmeldung im Sekretariat der VHS, Schillerstraße 18
Tel.: 07161/65436

Praktischer Vogelschutz - Nisthilfen selbstgemacht

- In Zusammenarbeit mit dem Bund für Vogelschutz Göppingen -
Leitung: Heinrich Schuler

Unter fachkundiger Leitung werden an 4 Abenden Nistkästen aus Holz selbstgezimmert. Dieser Kurs, der sich auch für Schüler eignet, beginnt am Montag, 2. November um 18.00 Uhr im Werkraum, Pfarrstr. 7. (Eingang vom Schulhof Stelzenbau her).

Anmeldung im Sekretariat der VSH, Schillerstraße 18
Tel.: 07161/65436

Seminar zur Naturschutzgesetzgebung

- In Zusammenarbeit mit dem Bund für Vogelschutz Göppingen und dem Bund der Kreisgruppe Göppingen -

Unter Leitung von F. Büttner, J. Glietsch und Dr. W. Rapp soll den Naturinteressierten die Rechtslage, geschützte Pflanzen und Tiere in Wort und Bild an 5 Abenden vorgestellt werden.

Beginn: 4. November, jeweils mittwochs, 19.00 Uhr, VHS-Haus, Schillerstr. 18

Anmeldung im Sekretariat der VHS, Schillerstraße 18,
Telefon: 07161/65436



BUS-SONDERREISE SKI-TOTAL IM STUBAITAL

885.-

pro Person
Hotelunterkunft
Halbpension
6-Tage-Skipass
Stubai-Gletscher
02. Januar - 09. Januar 82

Sie wohnen wenige Schritte von der Talstation der Gletscherbahn entfernt in einem Komforthotel mit Hallenbad, Sauna, Solarium, Restaurant und Aulenhallenraum.
Hohe Kinderermäßigung - bitte Sonderprospekt anfordern

Buchung und Beratung:
Silberburgstraße 50
7410 Reutlingen
Telefon 07121/4 10 26 - 28



Orient-Sonderausstellung »1001 Nacht«

Im Hotel Elchenhof, Eislingen, vom 16. bis 26. Oktober 1981 • Auch während der Teppichausstellung unsere bekannten Sonderangebote

<p>Marokkanische Berber</p> <p>z. B. 70 x 140 DM 88.20 200 x 300 DM 540.— 250 x 350 DM 787.50</p> <p>in vielen Größen am Lager</p>	<p>Ägyptische Handwebteppiche</p> <p>ab 70 x 140 DM 72.50 170 x 240 DM 302.—</p> <p>in vielen Größen am Lager</p>	<p>Indische Mir ca. 76 000 Knoten pro qm -</p> <p>ca. 70 x 150 DM 166.60 200 x 300 DM 998.— 250 x 350 DM 1487.—</p> <p>in vielen Größen am Lager</p>
---	---	---

Lassen Sie sich kein X für ein U vormachen, kommen Sie persönlich und überzeugen Sie sich von unseren Preisen.

GARTEX

Direkt-Import-Export
Groß- und Einzelhandel

Göppingen
Freihofstraße 24
Telefon 7 21 85

Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr
 Samstag 9 - 17 Uhr (ab 14 Uhr kein Verkauf)
 Sonntag 10 - 18 Uhr (kein Verkauf)

Erlebnisreise Thailand

vom 27.12.1981 bis 8.1.1982

Tempel, Buddhas, Märkte und eine Woche Baden am Golf von Siam

Einmalige Sonder-Flugreise in den Weihnachtsferien 1981/82 mit Halbpension für nur 2.995,— DM

REISEVERLAUF:

1. Tag: Sonntag, 27.12.1981, Frankfurt - Bangkok

Gegen 13.00 Uhr Abflug von Frankfurt/M. mit Pan Am Jumbo-Jet nach Bangkok. Tagesübliche Verpflegung en Bord der Maschine.

2. Tag: Montag, 28.12.1981, Bangkok

Frühstück an Bord. Morgens gegen 7.00 Uhr Ankunft in Bangkok, dem vielgepriesenen »Venedig des Ostens«, heute eine der schillerndsten und geheimnisvollsten Großstädte des Fernen Ostens. Nach Ankunft Transfer zum erstklassigen Hotel »President« oder einem gleichwertigen Haus. Nachmittag zur freien Verfügung. Gelegenheit zu einem Stadtbummel durch Bangkok. Gegen Abend Fahrt zu einem Restaurant, wo Ihnen ein typisch thailändisches Abendessen serviert und Thai-Tänze vorgeführt werden. Rücktransfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Dienstag, 29.12.1981, Bangkok

Frühstück im Hotel. Anschließend Stadtrundfahrt durch die thailändische Hauptstadt Bangkok mit ihren Klongen (Kanäle), bunten Märkten und faszinierenden Tempelanlagen, u.a. Besuch der Tempelanlage Wat Po mit dem Tempel des »Schlafenden Großen Buddha«, von einer hohen Mauer umgeben, deren 16 Tore von Yaka (Dämonenfiguren) bewacht werden. In dieser in Bangkok ältesten und größten Tempelanlage Thailands, 1789 errichtet, sind 394, meist vergoldete, Buddha-Figuren aufgestellt. Mittagessen im Hotel. Nachmittags Fortsetzung der Stadtrundfahrt mit Besuch der Tempelanlage Wat Phra Keo, die unter den rund 300 Tempeln mit seinem Emerald- (Smaragd-) Buddha als Tempel des Königspalastes zu den berühmtesten Anlagen zählt (Perlmutterdekorationen, Wandgemälde mit Szenen aus dem Leben Buddhas etc). Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Mittwoch, 30.12.1981, Bangkok

Frühstück im Hotel. Ganzer Tag zur freien Verfügung in Bangkok. Gelegenheit zu weiteren Besichtigungen in Bangkok. Mittagessen, Übernachtung im Hotel in Bangkok.

Fakultativ bieten wir an diesem Tag einen ganztägigen Ausflug nach Nakhon Pathom an.

5. Tag: Donnerstag, 31.12.1981, Bangkok

Frühstück im Hotel. Nochmals ein ganzer Tag zur freien Verfügung in der faszinierenden, geheimnisvollen Stadt Bangkok. Möglichkeit zu einem Stadtbummel, zu Einkäufen oder Besichtigungen. Mittagessen und Übernachtung in Bangkok. **Fakultativ** bieten wir Ihnen an diesem Tag einen ganztägigen Ausflug nach Ayutheya an.

Alle Teilnehmer haben Gelegenheit, am Abend an einem großen **Silvesteressen** mit einer Show und Tanz teilzunehmen (Zuschlag pro Person 140,— DM).

6. Tag: Freitag, 1.1.1982, Bangkok - Pattaya

Frühstück im Hotel. Anschließend Abfahrt nach Süden, nach Pattaya an der Ostküste des Golfes von Siam, einem berühmten Badeort mit schönen Stränden. Ankunft gegen Mittag. Transfer zum Asia Pattaya Hotel. Nachmittag zur freien Verfügung in Pattaya, Badegelegenheit. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

7. Tag: Samstag, 2.1.1982, Pattaya

Frühstück im Hotel. Ganzer Tag zur freien Verfügung in Pattaya mit seinen schönen Stränden. Gelegenheit zum Bummeln und Baden (es werden vielfältige Wassersportmöglichkeiten wie Wasserbob, Wasserski, Wasser-Fallschirmfliegen sowie Tennis angeboten). Abendessen und Übernachtung im Hotel in Pattaya.

8. Tag: Sonntag, 3.1.1982, Pattaya

Frühstück im Hotel. Ganzer Tag zur freien Verfügung. Gelegenheit zum Bummeln und Baden.

Fakultativ besteht die Möglichkeit, einen halbtägigen Ausflug zu einem **Elefanten-Kral** in der Umgebung von Pattaya zu unternehmen.

9. Tag: Montag, 4.1.1982, Pattaya

Frühstück im Hotel. Ganzer Tag zur freien Verfügung. Gelegenheit zum Bummeln und Baden.

Fakultativ besteht die Möglichkeit, einen halbtägigen Ausflug zu einer **Orchideen-Farm** in der Umgebung von Pattaya zu unternehmen. **Abendessen** und Übernachtung im Hotel.

10. Tag: Dienstag, 5.1.1982 Pattaya - Ausflug Koralleninsel

Frühstück im Hotel. Anschließend Schiffsausflug zu einer Koralleninsel im Golf von Siam. Freier Landgang, Mittagessen und Badegelegenheit sowie Glasboden-Bootsfahrt mit herrlicher Beobachtungsmöglichkeit der Seepflanzen- und Fischwelt. Rückkehr nach Pattaya am Spätnachmittag. Übernachtung im Hotel.

11. Tag: Mittwoch, 6.1.1982 Pattaya

Frühstück im Hotel. Ganzer Tag zur freien Verfügung in Pattaya. Gelegenheit zum Bummeln und Baden oder zu eigenen Unternehmungen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

12. Tag: Donnerstag, 7.1.1982 Pattaya - Bangkok - Frankfurt

Ganzer Tag zur freien Verfügung in Pattaya. Gelegenheit zum Bummeln, Baden und zum Einkaufen. Abends Abschiedsessen im Hotel. Gegen 19.30 Uhr Transfer von Pattaya zurück nach Bangkok zum Flughafen. Gegen Mitternacht Abflug mit einem Pan Am Jumbo-Jet nach Frankfurt.

13. Tag: Freitag, 8.1.1982 Frankfurt

Frühstück an Bord des Flugzeuges. Ankunft in Frankfurt gegen 11.00 Uhr.

Reisepreis pro Person: 2.995,— DM.

Einzelzimmerzuschlag: 440,— DM für die ganze Reise.

Leistungen:

Flüge Frankfurt-Bangkok-Frankfurt mit modernen Linienmaschinen der Pan Am in der Economy-Klasse. Unterbringung in erstklassigen Hotels, in Zweibettzimmern mit Bad/Dusche/WC. Alle im Programm genannten Ausflüge, Rundfahrten und Besichtigungen mit Eintrittsgeldern (soweit diese Ausflüge nicht mit »Gelegenheit« oder als »fakultativ« bezeichnet werden). Halbpension (beginnend und endend mit der Flugverpflegung; in Thailand Frühstück und Mittag- oder Abendessen). Alle Transfers und Gepäcktransporte (auf den Flugstrecken auf 20 kg begrenzt), technische, landeskundige Reiseleitung ab und bis Frankfurt sowie örtliche deutschsprachige Reiseleistung bei den Ausflügen.

Veranstalter: Karawane Studienreisen, Ludwigsburg.

ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit Person(en) für die »Thailand-Reise« vom

27.12.1981 bis 8.1.1982, zum Preis von DM an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Datum Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7262 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon (07033) 20 01
7022 Leinfelden-Echterdingen 2 · Kanalstraße 17 · Telefon (0711) 79 57 68

DANKSAGUNG

Für die uns erwiesene Anteilnahme, sowie für alle Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die wir beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen,

Ernst Föhl

erfahren durften, sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir H. P. Erwin für seine tröstenden Worte, Herrn Dr. Jung und allen, die ihn zur letzten Ruhe begleitet haben.

Die Angehörigen

Bad Ditzenbach, den 17. Okt. 1981
Lindenstraße 32

Unser geliebter, treusorgender Vater

Arno Weber

* 1. Juni 1936

wurde durch einen Verkehrsunfall von uns genommen.

In stiller Trauer:
Die Kinder: **Gerhard, Manfred,
Regina und Gunter**
und Angehörige



Komfort im Bad

NICOL-Wohnbadausstattungen aus echtem Holz und NICOL-Wohnbadteppiche in höchster Qualität.

Hier die Serie 4000 im zeitlos schönen Design, besonders geschaffen für das kleine Bad und das Gäste-WC.



Wollen Sie schöner leben und Ihr Bad elegant und exklusiv gestalten, dann informieren Sie sich bei uns

herrlinger

Heizung - Sanitär - Flaschnerei
7321 Dürnau, Zeppelinstraße 18
Telefon: 07164 / 25 28

ZU VERKAUFEN:

ca. 5 ha landw. Ackerland
in Gemarkung Nellingen.

Anfragen bitte unter:
Telefon 07337 - 63 06 nach 18.00 Uhr

Eckbankgruppen – Bauernecken

in Eiche, Zirbelkiefer, Lärche und stoffgepolstert
zum Teil Lagerreste und Ausstellungsstücke

jetzt zu sagenhaft günstigen Preisen

Außerdem einen **Restposten Polstermöbel**

z.B. Liegen, Couchgarnituren - Elementsitzelemente

LEDERGARNITUREN ebenfalls sehr günstig im **Sonderangebot**.

Besichtigung auch am kommenden Sonntag von 13.30 bis 17.00 Uhr direkt in unserem Lager **Grußingen** (bei kath. Kirche)

Peer Möbelertrieb

7341 Grußingen

Verkauf jeden Freitag
von 14.00 – 18.30 Uhr
jeden Samstag
von 9.00 – 14.00 Uhr



Wer spart, gewinnt.

Weltspartag

am 30. Oktober



Rolf Lahn
Geldberater
Kreissparkasse
in Bad Ditzgenbach

Aus bloßen Vorsätzen ernst machen: Sparen. Wer spart gewinnt! Wir bieten verschiedene vorteilhafte Sparformen, damit Sie ganz nach Ihren persönlichen Möglichkeiten sparen können. Fragen Sie Ihren Geldberater, was für Sie am günstigsten ist.

- Sparkassenbuch
- Spar-Dauerauftrag
- Sparen, was übrig bleibt

- Vermögenswirksam sparen
- Prämien sparen
- Wertpapiere der Sparkasse

Wer spart, gewinnt auf jeden Fall: mehr Sicherheit, mehr Unabhängigkeit.



Kreissparkasse

FAHRSCHULE ELLER

Inh.: D. Walzer, Drackensteiner Straße 29, 7342 Gosbach, Tel. 07331 / 4 10 01



KURSBEGINN FÜR ALLE KLASSEN

Dienstag, 27. Oktober 1981 – 19.00 Uhr

Anmeldungen sind im Unterricht oder jederzeit telefonisch möglich.

Unsere Ausbildungsfahrzeuge:

Suzuki GSX 400 Kartana, Suzuki GS 550 Kartana,
Hercules Ultra 80, der neue OPEL Ascona
DB Automatic, LKW DB 1519

IHRE FAHRSCHULE IN GOSBACH UND UMGEBUNG

Suche Putzhilfe

für 3–4 Stunden in der Woche (vormittags)

Telefon 07334 – 81 50

Massagepraxis Ilse Hacker

vom 26.10. bis 24.11.1981
geschlossen.

Verkauf von Junghennen, Enten, Masthähnchen

(schutzgeimpft und seuchenfrei) Puten u. Gänse auf Bestellung,
am nächsten Dienstag, Auendorf beim Milchhaus, von 10.45 –
11.00 Uhr, in Bad Ditzzenbach beim Rathaus von 11.00 – 11.15
Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 11.15 – 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/3367

V.A.G

Autohaus Maier



Ihr V.A.G Partner
für Volkswagen
und Audi

Kuchen Tel. 07331/81263

SCHÖNES BODENSEEOBST I

Delicious und etwas andere Sorten, HKI. 1. Kisten-
weise. Leergut mitbringen. Verkauf am Montag,
26.10.1981 in:

Bad Ditzzenbach-Gosbach, Rathaus, 15.00 Uhr

Schwabenobst-Kuhn, Weil i. Sch.

Geschäftsaufgabe

Total-Ausverkauf



„Mein Freund
wie kannst Du denn unter dem Ein-
kaufspreis kaufen?“

vom:
19. 10. 1981
bis 14. 12. 1981

Lederbekleidung
zum 1/2 Preis!

„Im Vertrauen gesagt, ich
bezahle halt den Einkaufspreis nicht!“



lauterbach Göppingen
Poststraße 35

PELZE reduziert
bis zu

PELZ ModeAtelier

50 %

Superangebote

mayer
Schuhe

**WESTERN-
STIEFEL**

FÜR DAMEN
echt Leder, warm gefüttert,
Farbe: braun
ZUM SONDERPREIS VON NUR

59.90

WM sport

WESTEN

im DAUNEN-LOOK

AB

79.-

AWG Mode
Center

NEU EINGETROFFEN

Lange Herrenunterhosen

Stück **9.-**

Herren-Anorak "Benna-Brok"

nur **134.-**

Herren-Ski-Anzüge

ab **99.-**

Der Winter steht vor der Tür !

REU ELEKTRO
HAUS

MONTAGS BÜGELVORFÜHRUNG !

Heizkissen versch. Ausführungen ab **24.80**

Bettwärmer mit Stufenschalter ab **55.00**

WC-Frostwächter 500 W ab **29.90**

ZIG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129